



# Quo vadis, Automotive?

 uintent

Pure agency. No overhead. No bullshit.

---







**Carmageddon is coming!!**

**Is it?**







---

**“**  
*An overlapping confluence of three different technological waves — the **smartphone**, the **electric vehicle** and **artificial intelligence** — have created the conditions for a technological disruption so profound it’s going to change almost everything about the way we move in modern society.*



# Zusammenfassung des Artikels

---

- Alle OEMs geben Milliarden für die Entwicklung elektrischer Fahrzeuge aus
  - Wendepunkt wird für 2022 erwartet, Mehrheit der Fahrzeuge bis 2030 elektrisch
  - Reduktion der Ölproduktion um 25%
  - Weniger Umweltverschmutzung
  
- Autos werden nicht mehr gekauft, sondern geshared.
  - Geringere Kosten
  - Weniger Verkehr und mehr Parkplätze
  
- Autos werden vollständig autonom werden
  - Weniger Unfälle
  - Billigere Versicherungen



# **REVOLUTION 1: Das Smartphone**









**Silos, überall Silos!**



# **REVOLUTION 2: Das E-Auto**

I am awarding my Model S one hundred stars, two black holes,  
five supernovae, and an ever-expanding singularity of engorged Luck Dragons  
and woooo-shit-yeahs.

Because I'm a fan.

And I love my Intergalactic SpaceBoat of Light and Wonder.

My Electric Cruisebeast of Protons and Wormholes.

Because I'm in outer space, motherfucker,  
and I love my Model S.

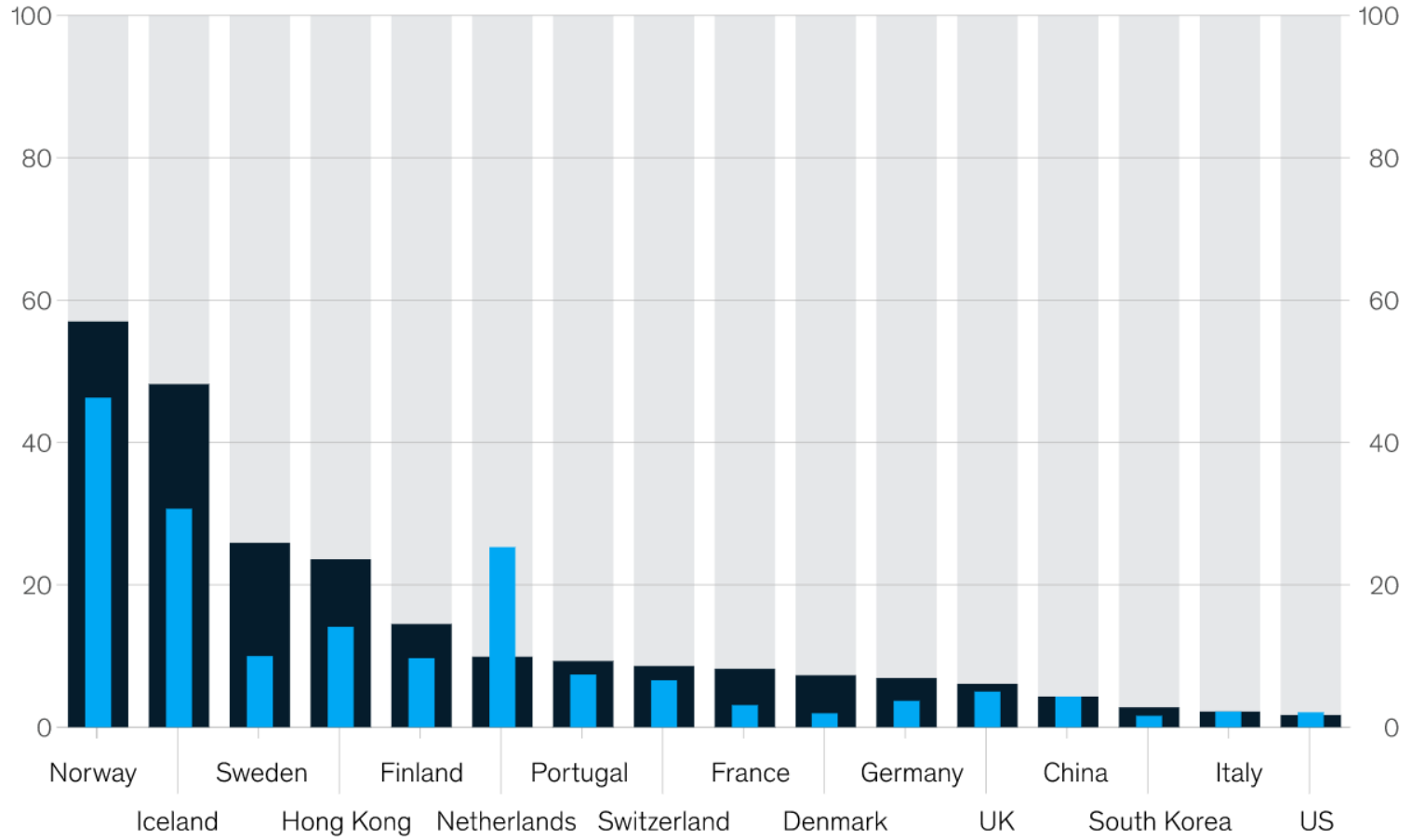






# Electric-vehicle (EV) penetration rate, %

■ Q4 2019 ■ Q1 2020



# **REVOLUTION 3: Die KI**





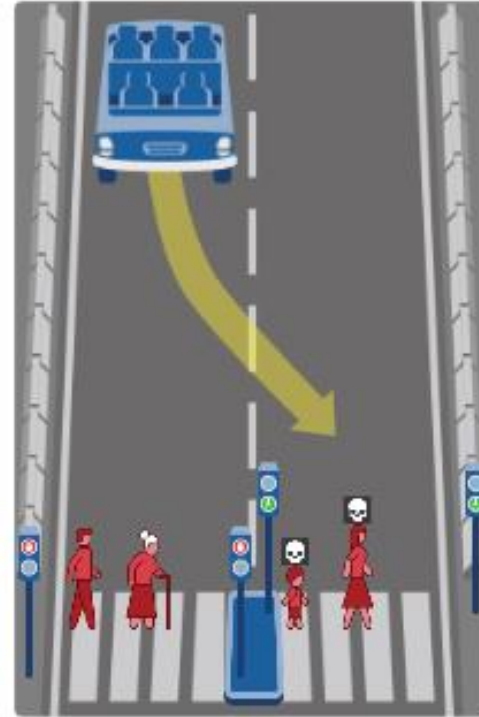
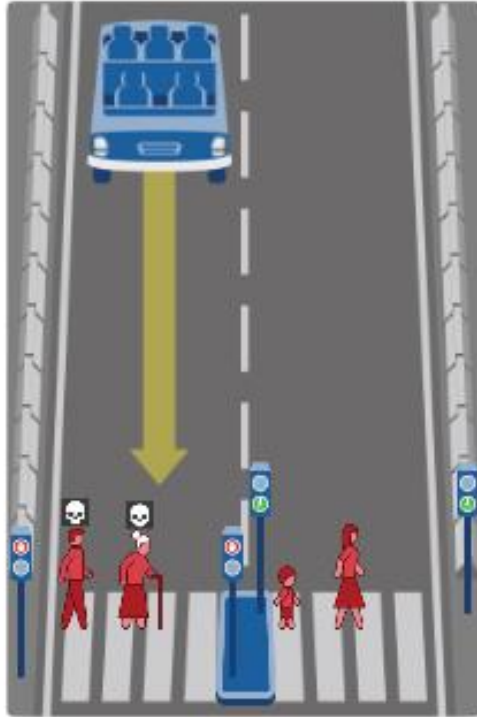
# UX Themen

---

- Nahtloser Übergang von selbst fahren zu autonomem Fahren und zurück
- Wie managed man den Kontrollverlust?
- Was tun im Auto, wenn es selber fährt?
- Motion sickness
- Ökosysteme: Auto bestellen, Auto zum parken schicken und zurück holen...
- Kommunikation mit der Umgebung (z.B. anderen Menschen)



# Bring ich lieber die Oma um, oder die Mama mit Kind?





# **REVOLUTION 4: Die Sharing Economy**

---

//

*Die Sharing Economy kann als ökonomische Modell definiert werden, bei dem unterausgelastete Vermögen, inclusive Raum, Fähigkeiten oder physischer Güter für monetäre oder nicht monetäre Vorteile getauscht werden. Nach Angaben des Economist wird der Wert der Sharing Economy bis 2030 ca. 240 Mrd. Euro betragen. Ca. 80 Millionen Menschen werden bis dann entsprechende Dienste nutzen.*



# Paradigmenwechsel

---

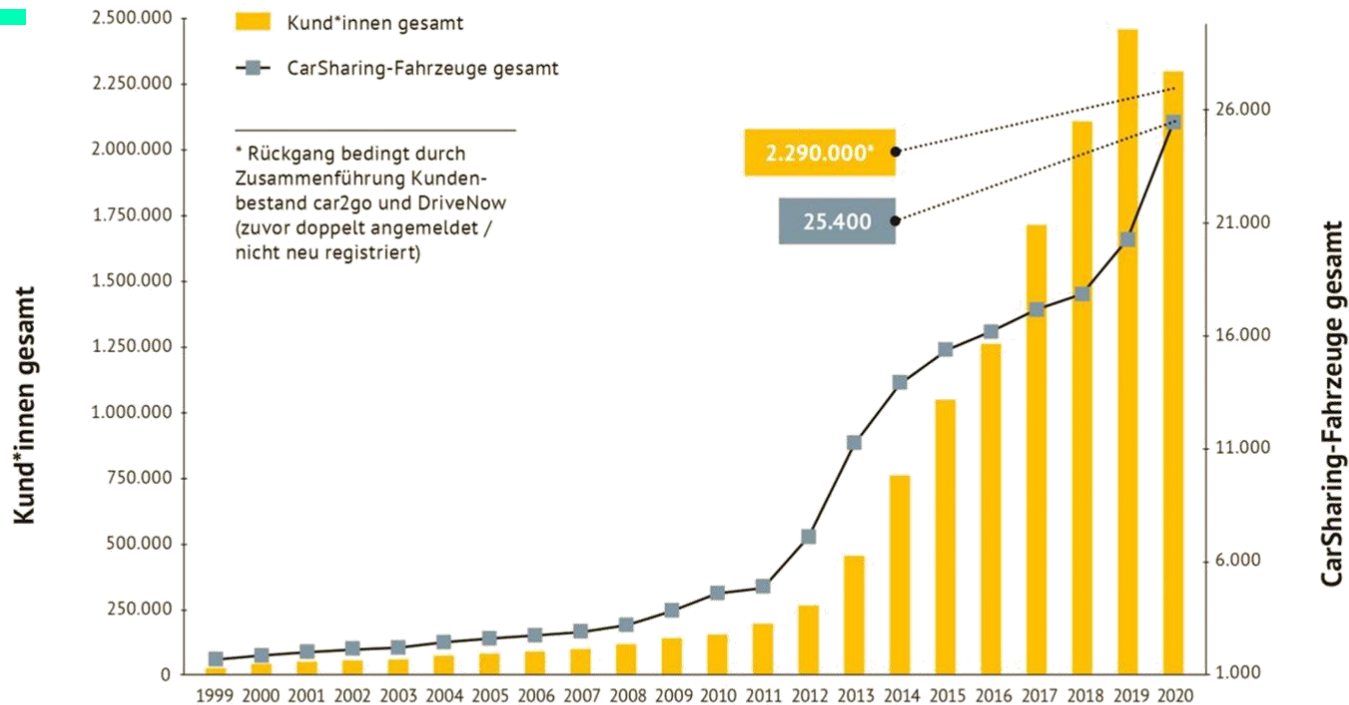
1. Paradigmenwechsel bei **Millennials**. Weg von "will ein Auto besitzen" zu Car Sharing.
2. Paradigmenwechsel der OEMs vom Autohersteller zum "Mobility Service Provider"
  - Neue Wettbewerber (Apple, Google, Uber etc.)
  - Das Auto selbst stellt keinen Wert mehr dar sondern wird zu einem von vielen Teilen im Ökosystem eines Menschen.



*Flinkster*

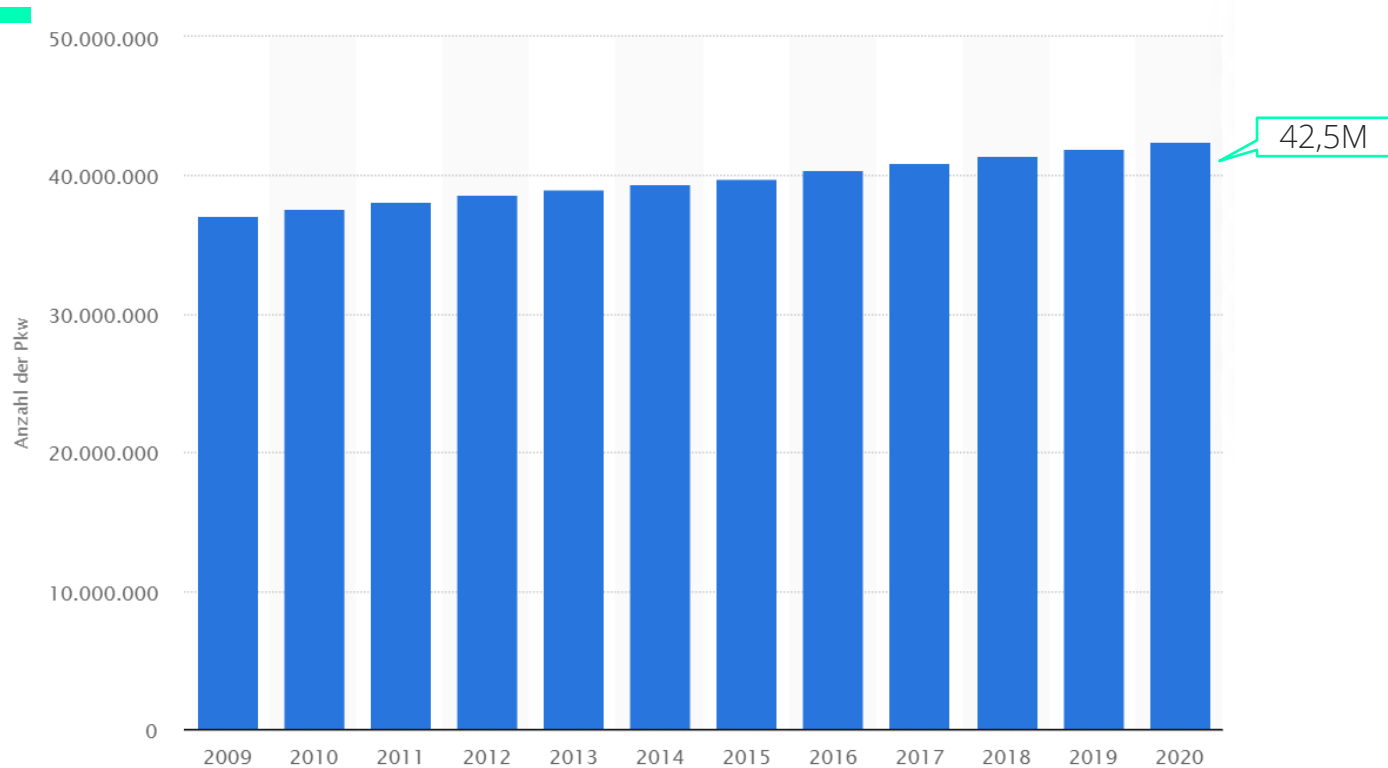


# Marktentwicklung Carsharing





# Marktentwicklung private PKWs



# ZUSAMMENFASSUNG

## Zusammenfassung

---

- 1 OEMs sind herausgefordert durch **neue Mitspieler** am Markt sowie **weniger Verkäufen** durch die **Sharing Economy**.
- 2 OEMs reagieren darauf und entwickeln neue Geschäftsmodelle wie **Sharing Plattformen** oder "**Mobility Services**".
- 3 **Autonomes Fahren** ist ein UX Thema – was machen die Passagiere im Auto und wie interagiert das Auto mit der Umwelt?

# Kontakt

---

**Wolfgang Waxenberger**

[Wolfgang@uintent.com](mailto:Wolfgang@uintent.com)

+49 176 151 54 062

Dammtorwall 7a

20354 Hamburg

[www.uintent.com](http://www.uintent.com)

